



Wachstum

ANLAGERICHTLINIE

Diese dynamische Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio mit überdurchschnittlichen Renditen als Ziel. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt mit bis zu 100% in chancenorientierten Fonds, wie z.B. Aktien- und Rohstofffonds. Zur Begrenzung von Kursschwankungen werden je nach Marktsituation konservativ orientierte Fonds beigemischt. Bei der Fondsauswahl werden aktive Fonds bevorzugt.

ANGESTREBTE ZIELE

Die Rendite soll 5% oberhalb mittel- bis langlaufender festverzinslicher Anleihen höchster Bonität liegen, z.Zt. 1-2% p.a.². Die Volatilität soll 15% p.a. nicht überschreiten

Maximale Aktienquote:	100%
Verlustschwelle ³ :	20%

FAKTEN

Kategorie:	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführung:	European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
Vermögensverwalter:	Hansen & Heinrich AG, Berlin
Produktstart:	April 2014
Erstanlage:	€ 25.000, weitere Anlagen ab € 1.000
Sparpläne*:	ab € 250
Auszahlpläne*:	ab € 250 (*ab einem Bestand von mind. € 25.000 möglich)
Anlagezeitraum:	Mindestens 5 Jahre

CHANCEN

- Chancen, an markt-, branchen- und unternehmensbedingten Kurssteigerungen zu partizipieren
- Erfahrener Vermögensverwalter mit einem langjährig bewährtem Portfoliomanagement-Ansatz
- Attraktive, ausgewogene Anlagemöglichkeiten durch diversifiziertes Investment in aussichtsreiche Vermögensklassen

RISIKEN

- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko durch die Entwicklungen z.B. an den Aktien- und Rentenmärkten
- Bonitäts- bzw. Emittentenrisiko der Wertpapiere, in welche die einzelnen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds investieren
- Wechselkursrisiko bei Vermögenswerten, die nicht in der Fondswährung angelegt sind
- Kontrahentenrisiko bei Exchange Traded Fund (ETFs), die den zugrundeliegenden Index durch Derivate abbilden
- Verlustrisiko bei Rohstoff-ETFs durch Abbildung des Index mit Hilfe des Einsatzes von Terminkontrakten
- Bisheriger bewährter Portfoliomanagement-Ansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

KOSTEN¹:

Anlagevergütung bis zu 3,9 % inkl. MwSt. • Vermögensverwalterentgelt 0,696 % halbjährlich inkl. MwSt. • Depotführungsentgelt € 62,39 inkl. MwSt.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Daten und Quellen Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten der Hansen & Heinrich Managed Depots informieren und stellen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie eine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds auflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Aufgrund der Zusammensetzungen und Anlagepolitik der Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) der fondsaufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Die dargestellten Grafiken und Tabellen beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden, soweit nichts anderes angegeben, nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet (brutto) und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Anlagevergütung, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse.

HINWEISE

Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1. Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwalterentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht. Zusätzlich zu den ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen, werden den Zielfonds weitere Kosten, wie z.B. Beratervergütungen, Depotbankgebühr, Performance-Fee sowie diverse weitere Entgelte und Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den einmaligen sowie laufenden Kosten können dem jeweiligen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem letzten Jahresbericht des Zielfonds entnommen werden.
2. Die angestrebte Rendite ist als mittel- bis langfristiges Ziel in Bezug auf ein jeweiliges Muster-Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Entgelten und Steuern) zu verstehen. Die individuelle Wertentwicklung eines Depots kann in einzelnen Jahren auch unterhalb dieser Ziele liegen.
3. Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.
4. Die Berechnung der Wertentwicklung des Musterfondsportfolios wurde mit Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungsentgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem Hansen & Heinrich Managed Depot wieder. Kennzahlen und Grafiken werden auf Basis bewertungstäglicher Daten ermittelt



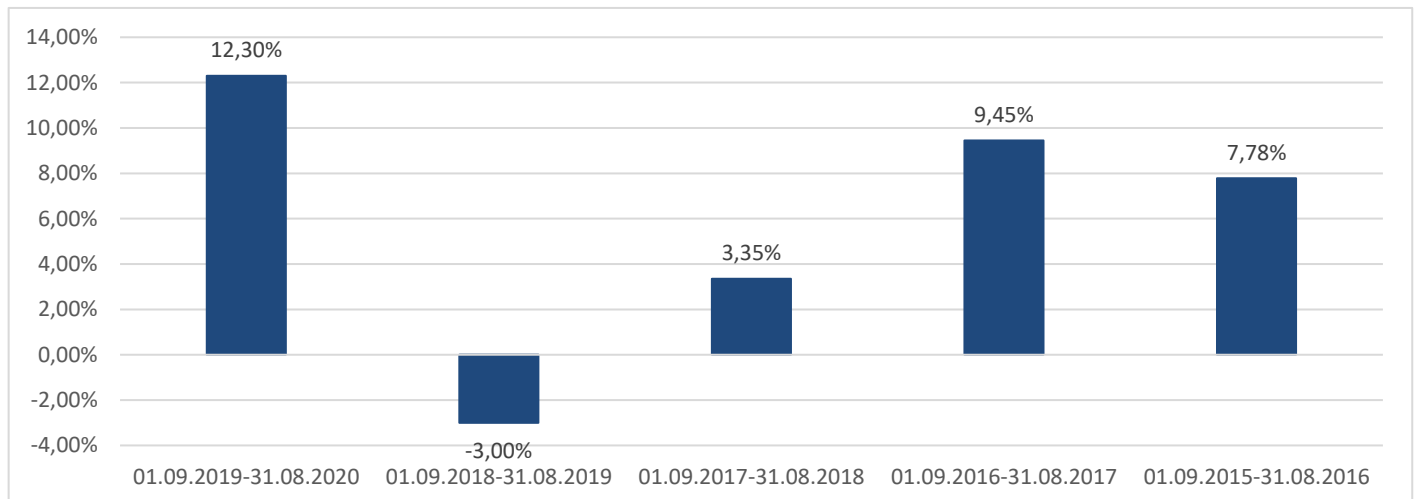
Wachstum

KOMMENTAR

Im Berichtsmonat entwickelten sich die internationalen Kapitalmärkte überwiegend positiv. Insbesondere der amerikanische S&P 500 und der Nasdaq 100 konnten mehrfach neue Höchststände erreichen. Der S&P 500 erzielte mit einem Zuwachs von 7% das beste August-Ergebnis seit 36 Jahren. Der Trend der Vormonate setzte sich weiter fort. Technologieaktien, die in den amerikanischen Indizes stark gewichtet sind, wurden weiter von den Anlegern gekauft. Da das Momentum in diesem Bereich sehr stark ist, gehen wir davon aus, dass sich dieser Trend weiter fortsetzen wird. Der eher konjunkturlastige Dax konnte zwar auch um ca. 5% ansteigen, allerdings mit dem Tempo der amerikanischen Börsen nicht Schritt halten. Die Konjunkturdaten weltweit verbessern sich weiter und unterstützen die bisher V-förmige Erholung an den Aktienmärkten. In Europa stiegen die Infektionszahlen zum Ende der Sommerferien an und führten zu Reisebeschränkungen bzw. Reisewarnungen. In den USA ist die Zahl der täglichen Neuinfektionen nach wie vor sehr hoch, allerdings konnte sich erfreulicherweise der Anstieg verlangsamen. Positive Entwicklungen bei der Entwicklung von Impfstoffen waren festzustellen. Ca. 170 Unternehmen beschäftigen sich weltweit mit der Entwicklung eines Impfstoffes, von denen sich bereits 33 in den klinischen Studien der Phasen I bis III befinden. In der vergangenen Woche gab es aus Washington eine wichtige Weichenstellung: Die US-Notenbank hat ihre geldpolitische Strategie geändert. Bisher hatte sie das einfache Ziel gehabt, eine Inflationsrate von 2% anzusteuern. Nunmehr soll dieses Ziel über den Durchschnitt eines längeren Zeitraums verfolgt werden. Anlass für die Änderung waren die zu niedrigen Inflationsraten der vergangenen Jahre, die nun durch etwas höhere Raten in der Zukunft ausgeglichen werden dürfen. Das bedeutet eine noch längere Ausdehnung der expansiven Politik – mit ultraniedrigen Zinsen und hohen Geldmengen – als ohnehin bereits erwartet. Die Aktienkurse werden durch diesen Schwenk weiter unterstützt. Der US-Dollar dürfte durch die Strategieänderung nochmals leicht geschwächt werden. Unternehmensanleihen entwickelten sich auch durch den Rückenwind der Anleihekäufe der Notenbanken stabil. Die Neuemissionstätigkeit, die in den letzten Wochen fast zum Erliegen kam, nimmt nun wieder spürbar zu. Der Goldpreis konnte nach dem Überschreiten der Marke von 2.000 USD dieses Niveau zunächst nicht verteidigen und konsolidiert im Bereich zwischen 1.900 und 1.950 USD.

Das Portfolio verzeichnete im Berichtsmonat einen Zuwachs von 3,45% (vor Kosten). Dabei profitierten fast alle Positionen an der positiven Bewegung der weltweiten Kapitalmärkte im August. Im laufenden Jahr beträgt die Performance 5,58% (vor Kosten). Bis auf den iShares Gold Producers entwickelten sich alle allokierten Fonds im August positiv. Besonders stark profitierte der Lloyd Fonds Quality & Growth, der einen Zuwachs von mehr als 11% erzielte, nach 15,3% im Berichtsmonat Juli. Insbesondere der hohe Anteil von über 33% am Informationstechnologiesektor im Fonds haben zu der Performance beigetragen, der Fonds konnte sich seit dem Tief der Kapitalmärkte im März um über 68% erholen, nachdem er bis Ende März stark gefallen war. Aufgrund der globalen Niedrigzinspolitik der Zentralbanken und massiven Covid-19-Konjunkturprogramme der Regierungen bleibt der iShares Gold Producers dennoch der Fonds mit der besten Jahresperformance im aktuellen Jahr. Auf der Aktienseite bleiben die Fonds mit einem sehr hohen Technologieanteil führend, insbesondere der Franklin Technology Fonds und der Morgan Stanley Global Opportunity Fonds, dessen größte Fondspositionen Amazon, Mastercard und TAL Education, die führende chinesische Online-Bildungsplattform, sind. Wir haben im August keine Anpassung vorgenommen, da die Allokation aus unserer Sicht eine optimale Verbindung von technologieorientierten Wachstumsaktien ergänzt um eine „sichere“ Goldkomponente darstellt, deren Momentum noch in den Herbst hineinwirken sollte. Die derzeitige Zusammensetzung des Managed Depots Wachstum ergibt sich damit aus 60,05% Aktienfonds 18,95% Mischfonds 5,75% Rohstofffonds und 15,25% Liquidität.

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴



LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴

Ytd. 4,63%	1 Jahr: 12,30%	3 Jahre: 13,00%	5 Jahre: 34,73%
------------	----------------	-----------------	-----------------

AKTIENFONDS

iShares Edge MSCI World Momentum Factor UCITS ETF	6,00%	AGIF - Allianz Thematica - A - EUR	4,00%
Morgan Stanley INV Global Opportunity Fund (USD) A	6,00%	Comgest Growth World	4,00%
Threadneedle (Lux) Global Focus AU EUR	6,00%	Siemens Global Growth	4,00%
UBS (Lux) Equity Fund - Greater China (USD) P-acc	6,00%	DWS Concept Platow LC	3,80%
Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A (EUR)	5,00%	JPM Emerging Markets Equity A (dist) – USD	3,00%
Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR	5,00%	Lloyd Fonds - European Quality & Growth R	2,25%
JPM Pacific Equity A (acc) – EUR	5,00%		60,05%

ROHSTOFFE

iShares Gold Producers UCITS ETF	5,75%
	5,75%

MISCHFONDS

Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R	9,50%
Siemens Balanced	9,45%
	18,95%

GELDMARKTFONDS

ODDO BHF Money Market CR-EUR	15,25%
	15,25%